



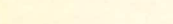
LAGEPLAN M. 1:1000

**Straßenbebauungsplan
für die Heckenstraße und Pfarrer-Handwerker-Straße
und Buchfinkenstraße**


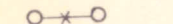


Die Gemeinde Olching erläßt gemäß § 2 Abs. 1 und 4 BauGB und §§ 9, 10 des Baugesetzbuches - BauGB - i.d.F. der Bek. vom 8.12.1986 (BGBl. S. 2253) und Art. 23 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern - GO - (BayRS 2020-1-1-1), geändert durch Gesetz vom 21.11.1985 (GVBl. S. 677), diesen Änderungsbebauungsplan als

Satzung.

A. Festsetzungen durch Planzeichen

-  Grenze des räumlichen Geltungsbereichs
-  öffentliche Verkehrsfläche als verkehrsberuhigte Straße
-  Straßenbegrenzungslinie

B. Hinweise durch Planzeichen

- z.B. +110+ Maßzahl in Metern
-  bestehende Flurstücksgrenze
-  aufzuhebende Flurstücksgrenze
-  bestehende Hauptgebäude
-  bestehende Nebengebäude
- z.B. 197/5 bestehende Flurstücknummer

C. Hinweis durch Text

Dieser Bebauungsplan ersetzt für seinen Geltungsbereich alle früheren Bebauungspläne und Baulinienpläne.

D. Verfahrenshinweise

1. Der Gemeinderat Olching hat in der Sitzung vom 24.02.1987 die Aufstellung des Änderungsbebauungsplanes beschlossen. Der Änderungsbeschuß wurde am ortsüblich bekanntgemacht (§ 2 Abs. 1 BauGB).



Olching, den 12.09.1989
Bürgermeister *T. Glur*

2. Der Entwurf des Änderungsbebauungsplanes wurde gemäß § 3 Abs. 1 BauGB von 15.03.1988 bis 15.04.1988 ortsüblich mit gleichzeitig bestehender Gelegenheit zur Aüßerung und Erörterung öffentlich dargelegt.

Olching, den 12.09.1989



Bürgermeister *T. Glur*

3. Der Entwurf des Änderungsbebauungsplanes wurde mit der Begründung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB vom 19.09.1988 bis 19.10.1988 in der Gemeindeverwaltung Olching öffentlich ausgelegt.

Olching, den 12.09.1989



Bürgermeister *T. Glur*

4. Die Gemeinde Olching hat mit Beschluß des Gemeinderates vom 20.12.1988 den Änderungsbebauungsplan gemäß § 10 BauGB als Satzung beschlossen.

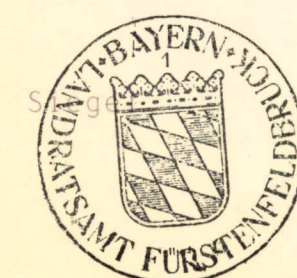
Olching, den 12.09.1989



Bürgermeister *T. Glur*

5. Die Gemeinde Olching hat den Bebauungsplan am 18.9.89 gemäß § 11 Abs. 1 Halbsatz 2 BauGB in Verbindung mit § 2 Abs. 2 der ZustVBauGB dem Landratsamt Fürstenfeldbruck angezeigt. Das Landratsamt hat mit Schreiben vom 25.10.89 mitgeteilt, daß eine Verletzung von Rechtsvorschriften nicht geltend gemacht wird/hat innerhalb von drei Monaten nach Eingang der Anzeige eine Verletzung von Rechtsvorschriften nicht geltend gemacht (§ 11 Abs. 3 BauGB).

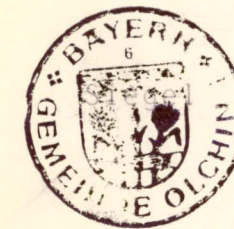
Fürstenfeldbruck den 24.1.90
I.A.



Braese
jur. Staatsbeamter

6. Die Durchführung des Anzeigeverfahrens ist am 09.11.1989 ortsüblich durch Anschlag bekanntgemacht worden (§ 12 Satz 1 BauGB). Der Bebauungsplan ist damit nach § 12 Satz 4 BauGB in Kraft getreten. Auf die Rechtswirkungen des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB und des § 215 Abs. 1 BauGB wurde hingewiesen.

Der Bebauungsplan mit Begründung liegt bei der Gemeinde während der allgemeinen Dienststunden zu jedermanns Einsicht bereit; über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft gegeben.



Olching, den 10. Nov. 1989
13. Sep. 1989

Bürgermeister *T. Glur*

Olching, den 13.08.1987

geändert 23.11.1988

geändert

H. Wolkhammer
Dipl.-Ing. (FH)

Straßenbebauungsplan Heckenstraße (Teilstück)
Az. III/1-610-77